

# „Herausforderungen in der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Flächenland Niedersachsen!“



Fachstelle Kinder- und  
Jugendbeteiligung Niedersachsen

Die Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung lädt in Kooperation mit der Akademie der Jugendparlamente und der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung zu einer zweitägigen Fachveranstaltung ein.

## Programm:

Montag, 19.08.2024

11:30 Uhr Ankommen und Einstieg

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Vortrag und Diskussion

18:00 Uhr Abendessen

Dienstag, 20.08.2024

9:00 Uhr Thementransfer in die eigne Praxis mit dem Schwerpunkt der Vernetzung und Austausch

12:30 Mittagessen

13:30 Uhr Ergebnissicherung und Absprachen

19.-20.08.2024

HÖP (Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg)

Kosten: 70,00 (inkl. Übernachtung in Einzelzimmer und Verpflegung)

Eingeladen sein alle  
Fachkräfte/Praktiker\*innen in der Kinder- und Jugendbeteiligung

Anmeldungen an:

HÖB e.V. in Papenburg

[Anmeldung@hoeb.de](mailto:Anmeldung@hoeb.de)

Bei Rückfragen:

Historisch-Ökologische Bildungsstätte

Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

HÖB unter 04961/9788-0

Zu dieser zweitägigen Veranstaltung lädt die Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung gemeinsam mit der Akademie der Jugendparlamente und der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung ein.

**Fachkräfte/Praktiker\*innen aus der direkten Kinder- und Jugendbeteiligung sollen hier spannende Impulse für ihre Arbeit bekommen und den Raum haben sich über ihre Erfahrungen und die Herausforderungen auszutauschen.**

Mit einem Impulsvortrag geht Prof. Dr. Schröder am ersten Tag der Veranstaltung auf die Herausforderungen und Chancen der Kinder- und Jugendbeteiligung in Niedersachsen ein. Dabei wird er auf die derzeitige dynamische Entwicklung des Themas Bezug nehmen und zur gemeinsamen Auseinandersetzung und Diskussion mit den Praktiker\_innen der Kinder- und Jugendbeteiligung anregen.

Professor Dr. Schröder ist an der Universität Hildesheim für das Institut Sozial- und Organisationspädagogik tätig und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Kinder- und Jugendbeteiligung. Unter anderem hat er ein Forschungsprojekt im Auftrag der Kinder- und Jugendkommission des Landes Niedersachsen durchgeführt. Inhalt war die sekundäre Analyse zu Wünschen und Anliegen junger Menschen in Niedersachsen (= Ist-Zustand), insbesondere zu politischer Beteiligung und daraus abgeleitet die Unterstützung bei der Erarbeitung von Qualitätsstandards, Sammlung von Best-Practice-Beispielen und Erstellung eines Leitfadens zu guter Kinder- und Jugendbeteiligung.

Auch der zweite Tag steht im Zeichen der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Niedersachsen: Wie können inhaltliche Themen ausgetauscht, Best-Practice-Modelle veröffentlicht, Fachkräfte-Netzwerke weiterentwickelt oder strukturelle Verankerungen ermöglicht werden?